



05.07.2019

Literarischer Sommer

Die Lesung am Mittwoch, 10. Juli 2019, 19.30 Uhr, im Rahmen des deutsch-niederländischen Literaturfestivals „Literarischer Sommer“ wird in Gebärdensprache übersetzt. Die junge Autorin Katharina Mevissen stellt ihren Debütroman „Ich kann dich hören“ in der Stadtbibliothek vor. Das Buch behandelt verschiedene Ebenen des Hörens: Der Protagonist, ein Cellospieler, will Großes erreichen, doch ringt er täglich mit dem Scheitern. Seine Geschichte wird geschickt mit der einer jungen Frau und ihrer taubstummen Schwester verwoben. Katharina Mevissen findet poetische Worte für das Hören und Machen von Musik, für die Verständigung per Gebärdensprache und für die Sprachlosigkeit einer nicht gelebten Liebe.

Katharina Mevissen ist 1991 geboren und bei Aachen aufgewachsen. An der Universität Bremen hat sie Kulturwissenschaft und transnationale Literaturwissenschaft studiert und in Berlin eine Drehbuch-Ausbildung absolviert. Bis 2017 war sie Heinrich-Böll-Studienstipendiatin. Für ihr Romanmanuskript erhielt sie das Bremer Autorenstipendium 2016. Heute lebt und arbeitet sie als freie Autorin in Berlin, zudem leitet sie die von ihr mitgegründete gebärdensprachliche Literaturinitiative „handverlesen“.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).